

ARCHIE CLAPP

COMEDY-SOLO

WWW.ARCHIE-CLAPP.DE

SCHEISSE
SCHATZ,
DIE KINDER
KOMMEN
NACH
DIR!



ARCHIE CLAPP

Scheiße Schatz, die Kinder kommen nach Dir! Comedy



Foto: Jean Ferry

Archie Clapp entstammt einer deutsch-englischen Künstlerfamilie. 1985 in England geboren, verbrachte er den größten Teil seines bisherigen Lebens in Deutschland. Schon als Kleinkind stand er erstmals mit seinen Eltern auf der Bühne und war so begeistert, dass er nach der Schule die Staatliche Artistenschule in Berlin absolvierte.

Nach den ersten Erfahrungen als Straßenkünstler, im Zirkus und Varieté hat er sich in jüngster Zeit zu einem gefragten Stand-up-Comedian und Moderator gemausert, u.a. im Quatsch Comedy Club in Berlin, bei Nightwash live oder in der Schmidt Mitternachtsshow auf der Reeperbahn in Hamburg. Sein Soloprogramm spielt er mittlerweile in so bekannten Kabaretttheatern wie den Wühlmäusen in Berlin oder dem Renitenztheater in Stuttgart.

In den letzten Jahren hat er außerdem diverse Preise eingeheimst bei Wettbewerben wie dem NDR Comedy-Contest, dem Paulaner Solo oder der Tuttlinger Krähe.

Bevor Archie Clapp Vater wurde, war er wie die meisten Komiker. Er schlief bis 14:30, weil seine Frau um 15 Uhr nach Hause kam. Einmal sagte er zu seiner Frau: „Ich habe nicht geschlafen, ich meditierte um mich zu suchen.“ Darauf sie: „Archie, hoffentlich findest du dich nicht, sonst bist du bestimmt enttäuscht.“

Archie Clapp ist Spross einer deutsch-englischen Künstlerfamilie. Er wurde vegetarisch und zuckerfrei erzogen und trug Birkenstock-Schuhe. Er stand schon auf der Bühne, als er noch in die Windeln machte. Mittlerweile ist er ein 33-jähriger Fleischesser mit einigen Löchern in den Zähnen. Und macht als Bühnensüchtiger die Republik mit seinen Shows unsicher.

„Scheiße Schatz, die Kinder kommen nach Dir!“ hörte Archie so oft von seiner Frau, dass er gleich ein Programm daraus gemacht hat. Der zweifache Vater beobachtet den alltäglichen Familienwahnsinn aus seiner ganz eigenen Perspektive und liefert Antworten auf Fragen, die sich Eltern höchstens heimlich stellen:

- Liebt man alle Kinder gleich und wenn ja, welches mehr?
- Gibt's die Babyklappe auch für Kinder ab sechs?
- Ist es Zufall, dass die Abkürzung von Schwiegermutter S/M ist?

Antworten werden geliefert. Pädagogisch nicht immer wertvoll, dafür lustig.

Einmal hat Archie den Fehler gemacht, seine Tochter zu fragen, wen sie mehr liebt: Mama oder Papa? Ihre Antwort kam wie aus der Pistole geschossen: „Papa, stell keine Fragen, deren Antworten Du nicht verkraftest.“ 1:0 für die Fünfjährige. Spricht das jetzt für Archie oder seine Frau?